

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göttingen
Dezember 2022



Sperrfrist:
03.01.2023, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göttingen
Berichtsmonat:	Dezember 2022
Erstellungsdatum:	29.12.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Seit dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göttingen

Dezember 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göttingen

Dezember 2022

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.561	16.237	16.254	324	2,0	1.117	7,2	6,5	4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.526	9.428	9.570	98	1,0	800	9,2	7,9	7,0
54,6% Männer	5.205	5.088	5.149	117	2,3	282	5,7	3,4	2,7
45,3% Frauen	4.320	4.339	4.421	-19	-0,4	517	13,6	13,6	12,5
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	886	885	928	1	0,1	185	26,4	20,1	15,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	188	199	229	-11	-5,5	58	44,6	35,4	54,7
31,1% 50 Jahre und älter	2.959	2.917	2.952	42	1,4	54	1,9	1,1	-0,3
19,8% dar. 55 Jahre und älter	1.889	1.849	1.910	40	2,2	3	0,2	-0,8	-1,2
43,3% Langzeitarbeitslose	4.128	4.134	4.104	-6	-0,1	-373	-8,3	-9,7	-10,8
5,0% Schwerbehinderte Menschen	477	477	502	-	-	-71	-13,0	-14,1	-9,2
31,0% Ausländer	2.953	2.957	3.033	-4	-0,1	911	44,6	47,6	49,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.878	1.788	1.966	90	5,0	226	13,7	7,0	22,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	685	615	675	70	11,4	65	10,5	7,5	6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	293	395	409	-102	-25,8	-75	-20,4	-6,4	6,0
seit Jahresbeginn	22.246	20.368	18.580	x	x	1.069	5,0	4,3	4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.782	1.935	2.015	-153	-7,9	118	7,1	4,7	-1,8
dar. in Erwerbstätigkeit	426	508	577	-82	-16,1	-87	-17,0	-14,2	-7,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	315	367	454	-52	-14,2	-75	-19,2	-5,9	-10,3
seit Jahresbeginn	21.376	19.594	17.659	x	x	-1.167	-5,2	-6,2	-7,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,5	5,6	x	x	x	5,1	5,1	5,2
dar. Männer	5,9	5,7	5,8	x	x	x	5,5	5,5	5,6
Frauen	5,3	5,3	5,4	x	x	x	4,6	4,7	4,8
15 bis unter 25 Jahre	4,6	4,6	4,9	x	x	x	3,6	3,8	4,1
15 bis unter 20 Jahre	4,6	4,8	5,6	x	x	x	3,0	3,4	3,4
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,8	4,9	x	x	x	4,8	4,7	4,9
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	4,9	x	x	x	4,9	4,8	5,0
Ausländer	19,1	19,2	19,7	x	x	x	13,9	13,6	13,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,0	6,0	x	x	x	5,5	5,5	5,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.255	11.127	11.182	128	1,2	654	6,2	4,8	3,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.729	12.492	12.445	237	1,9	1.147	9,9	7,6	6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.796	12.562	12.520	234	1,9	1.152	9,9	7,6	6,0
Unterbeschäftigungsquote	7,4	7,3	7,2	x	x	x	6,7	6,7	6,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.664	2.557	2.559	107	4,2	30	1,1	-2,6	-3,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.102	14.379	14.251	-276	-1,9	806	6,1	7,8	5,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.992	5.228	5.160	-236	-4,5	568	12,8	17,1	14,2
Bedarfsgemeinschaften	10.838	11.077	10.981	-239	-2,2	544	5,3	6,7	5,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	632	705	725	-73	-10,4	-184	-22,5	-31,7	-10,9
Zugang seit Jahresbeginn	9.100	8.468	7.763	x	x	-1.280	-12,3	-11,5	-9,0
Bestand	4.117	4.241	4.374	-124	-2,9	-88	-2,1	-2,4	3,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Göttingen

Dezember 2022

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.532	5.290	5.243	242	4,6	161	3,0	0,5	-1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.716	2.581	2.573	135	5,2	90	3,4	-0,4	-4,3
58,5% Männer	1.588	1.477	1.465	111	7,5	93	6,2	1,1	-2,2
41,5% Frauen	1.127	1.103	1.108	24	2,2	-4	-0,4	-2,4	-7,0
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	234	233	244	1	0,4	30	14,7	11,5	9,9
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	29	26	-4	-13,8	-	-	-6,5	-10,3
41,6% 50 Jahre und älter	1.131	1.074	1.056	57	5,3	-71	-5,9	-8,8	-15,0
34,0% dar. 55 Jahre und älter	924	879	869	45	5,1	-54	-5,5	-7,7	-14,0
10,9% Langzeitarbeitslose	296	309	303	-13	-4,2	-123	-29,4	-29,9	-35,5
6,6% Schwerbehinderte Menschen	178	182	193	-4	-2,2	-53	-22,9	-20,2	-14,2
16,6% Ausländer	451	415	437	36	8,7	64	16,5	5,1	16,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	920	852	916	68	8,0	89	10,7	11,5	15,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	566	502	544	64	12,7	91	19,2	19,8	11,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	164	167	201	-3	-1,8	-21	-11,4	-9,2	22,6
seit Jahresbeginn	10.532	9.612	8.760	x	x	-136	-1,3	-2,3	-3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	760	842	922	-82	-9,7	-28	-3,6	0,4	-7,2
dar. in Erwerbstätigkeit	288	350	397	-62	-17,7	-55	-16,0	-9,6	-8,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	177	188	221	-11	-5,9	-8	-4,3	-5,1	-20,8
seit Jahresbeginn	10.210	9.450	8.608	x	x	-1.171	-10,3	-10,8	-11,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,6
dar. Männer	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,7
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,6	x	x	x	0,6	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,9	1,9	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,5	2,4	2,6
Ausländer	2,9	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.931	2.779	2.766	152	5,5	84	3,0	-2,2	-4,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.284	3.125	3.096	159	5,1	100	3,1	-1,5	-4,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.350	3.194	3.170	156	4,9	105	3,2	-1,5	-3,9
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.664	2.557	2.559	107	4,2	30	1,1	-2,6	-3,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göttingen

Dezember 2022

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.029	10.947	11.011	82	0,7	956	9,5	9,7	6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.810	6.847	6.997	-37	-0,5	710	11,6	11,3	11,8
53,1% Männer	3.617	3.611	3.684	6	0,2	189	5,5	4,4	4,7
46,9% Frauen	3.193	3.236	3.313	-43	-1,3	521	19,5	20,3	21,0
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	652	652	684	-	-	155	31,2	23,5	18,1
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	163	170	203	-7	-4,1	58	55,2	46,6	70,6
26,8% 50 Jahre und älter	1.828	1.843	1.896	-15	-0,8	125	7,3	8,0	10,4
14,2% dar. 55 Jahre und älter	965	970	1.041	-5	-0,5	57	6,3	6,5	12,9
56,3% Langzeitarbeitslose	3.832	3.825	3.801	7	0,2	-250	-6,1	-7,5	-7,9
4,4% Schwerbehinderte Menschen	299	295	309	4	1,4	-18	-5,7	-9,8	-5,8
36,7% Ausländer	2.502	2.542	2.596	-40	-1,6	847	51,2	58,1	57,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	958	936	1.050	22	2,4	137	16,7	3,2	29,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	119	113	131	6	5,3	-26	-17,9	-26,1	-9,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	228	208	-99	-43,4	-54	-29,5	-4,2	-6,3
seit Jahresbeginn	11.714	10.756	9.820	x	x	1.205	11,5	11,0	11,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.022	1.093	1.093	-71	-6,5	146	16,7	8,3	3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	138	158	180	-20	-12,7	-32	-18,8	-22,9	-3,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	179	233	-41	-22,9	-67	-32,7	-6,8	2,6
seit Jahresbeginn	11.166	10.144	9.051	x	x	4	0,0	-1,4	-2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,1	x	x	x	3,6	3,6	3,7
dar. Männer	4,1	4,1	4,2	x	x	x	3,8	3,9	3,9
Frauen	3,9	4,0	4,1	x	x	x	3,3	3,3	3,3
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,4	3,6	x	x	x	2,6	2,7	3,0
15 bis unter 20 Jahre	4,0	4,1	4,9	x	x	x	2,4	2,7	2,8
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,8	2,8	2,9
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Ausländer	16,2	16,5	16,8	x	x	x	11,3	11,0	11,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,4	x	x	x	3,9	3,9	4,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.324	8.348	8.416	-24	-0,3	570	7,4	7,4	7,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.445	9.366	9.349	79	0,8	1.047	12,5	11,1	9,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.446	9.367	9.350	79	0,8	1.047	12,5	11,1	9,9
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,4	5,4	x	x	x	4,8	4,9	4,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.102	14.379	14.251	-276	-1,9	806	6,1	7,8	5,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.992	5.228	5.160	-236	-4,5	568	12,8	17,1	14,2
Bedarfsgemeinschaften	10.838	11.077	10.981	-239	-2,2	544	5,3	6,7	5,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2022 bis Dezember 2022.

[zurück zum Inhalt](#)

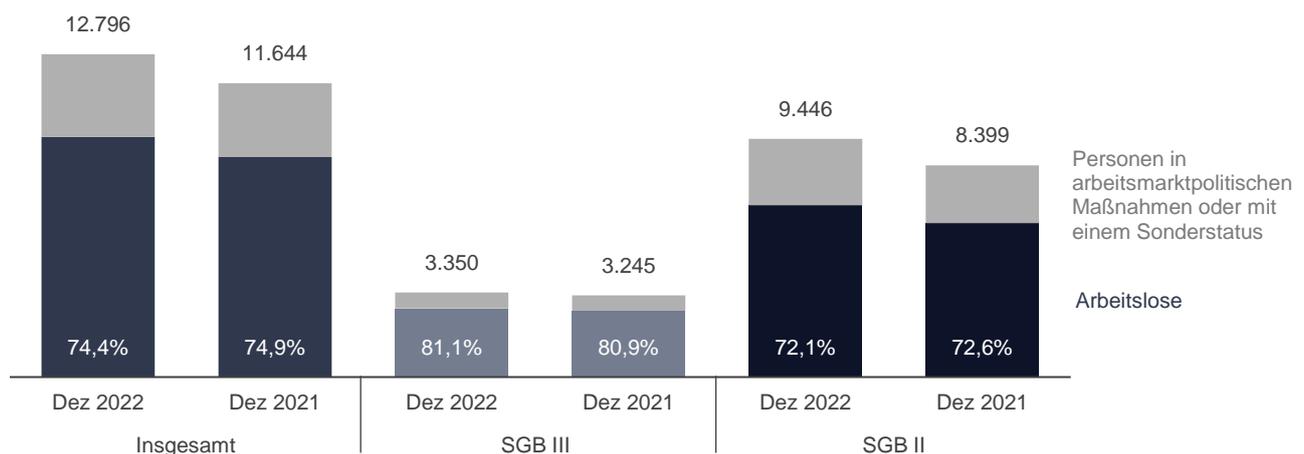
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göttingen

Dezember 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.526	9.428	98	1,0	800	9,2	7,9	7,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.729	1.699	30	1,8	-146	-7,8	-9,3	-11,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	584	558	26	4,7	-167	-22,2	-24,2	-19,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.145	1.141	4	0,4	21	1,9	0,3	-6,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.255	11.127	128	1,2	654	6,2	4,8	3,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.474	1.365	109	8,0	493	50,3	37,9	30,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	309	290	19	6,6	-15	-4,6	-5,5	-9,9
Arbeitsgelegenheiten	69	70	-1	-1,4	-2	-2,8	-7,9	-18,4
Fremdförderung	882	785	97	12,4	530	150,6	118,1	113,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	94	96	-2	-2,1	-24	-20,3	-20,7	-17,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	119	124	-5	-4,0	3	2,6	-1,6	-16,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.729	12.492	237	1,9	1.147	9,9	7,6	6,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	67	70	-3	-4,3	5	8,1	1,4	11,9
Gründungszuschuss	66	69	-3	-4,3	5	8,2	-	10,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.796	12.562	234	1,9	1.152	9,9	7,6	6,0
Unterbeschäftigungsquote	7,4	7,3	x	x	x	6,7	6,7	6,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,4	75,1	x	x	x	74,9	74,9	75,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göttingen

Dezember 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Dez 2021		Nov 2021		Okt 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.716	2.581	135	5,2	90	3,4	-0,4	-4,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	215	198	17	8,6	-6	-2,7	-21,1	-9,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	215	198	17	8,6	-6	-2,7	-21,1	-9,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.931	2.779	152	5,5	84	3,0	-2,2	-4,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	353	346	7	2,0	16	4,7	4,5	0,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	240	218	22	10,1	4	1,7	-4,0	-6,0	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	47	52	-5	-9,6	8	20,5	52,9	62,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	66	76	-10	-13,2	4	6,5	8,6	-3,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.284	3.125	159	5,1	100	3,1	-1,5	-4,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	66	69	-3	-4,3	5	8,2	-	10,4	
Gründungszuschuss	66	69	-3	-4,3	5	8,2	-	10,4	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.350	3.194	156	4,9	105	3,2	-1,5	-3,9	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,1	80,8	x	x	x	80,9	79,9	81,5	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	6.810	6.847	-37	-0,5	710	11,6	11,3	11,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.514	1.501	13	0,9	-140	-8,5	-7,5	-11,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	369	360	9	2,5	-161	-30,4	-25,8	-24,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.145	1.141	4	0,4	21	1,9	0,3	-6,7	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.324	8.348	-24	-0,3	570	7,4	7,4	7,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.121	1.018	103	10,1	477	74,1	54,5	45,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	70	72	-2	-2,8	-18	-20,5	-10,0	-21,0	
Arbeitsgelegenheiten	69	70	-1	-1,4	-2	-2,8	-7,9	-18,4	
Fremdförderung	835	733	102	13,9	522	166,8	124,8	118,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	94	96	-2	-2,1	-24	-20,3	-20,7	-17,6	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	53	48	5	10,4	-1	-1,9	-14,3	-31,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.445	9.366	79	0,8	1.047	12,5	11,1	9,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.446	9.367	79	0,8	1.047	12,5	11,1	9,9	
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,4	x	x	x	4,8	4,9	4,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,1	73,1	x	x	x	72,6	72,9	73,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

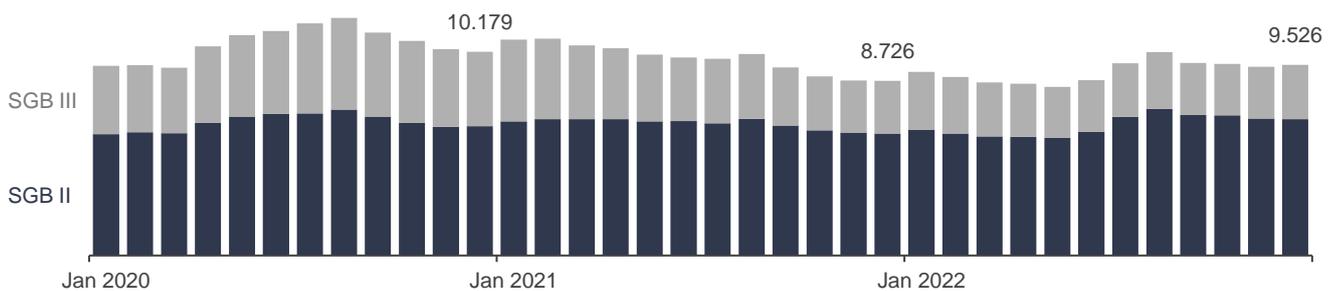
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göttingen

Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 98 auf 9.526 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 800 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 5,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.716, das sind 135 mehr als im Vormonat und 90 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.810 Arbeitslose, das ist ein Minus von 37 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2021 waren es 710 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.526	98	1,0	800	9,2	5,6	5,5	5,1
Männer	5.205	117	2,3	282	5,7	5,9	5,7	5,5
Frauen	4.320	-19	-0,4	517	13,6	5,3	5,3	4,6
15 bis unter 25 Jahre	886	1	0,1	185	26,4	4,6	4,6	3,6
15 bis unter 20 Jahre	188	-11	-5,5	58	44,6	4,6	4,8	3,0
50 Jahre und älter	2.959	42	1,4	54	1,9	4,9	4,8	4,8
55 Jahre und älter	1.889	40	2,2	3	0,2	4,8	4,7	4,9
Deutsche	6.573	102	1,6	-111	-1,7	4,2	4,2	4,3
Ausländer	2.953	-4	-0,1	911	44,6	19,1	19,2	13,9
Rechtskreis SGB III	2.716	135	5,2	90	3,4	1,6	1,5	1,5
Männer	1.588	111	7,5	93	6,2	1,8	1,7	1,7
Frauen	1.127	24	2,2	-4	-0,4	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	234	1	0,4	30	14,7	1,2	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	25	-4	-13,8	-	-	0,6	0,7	0,6
50 Jahre und älter	1.131	57	5,3	-71	-5,9	1,8	1,7	1,9
55 Jahre und älter	924	45	5,1	-54	-5,5	2,3	2,2	2,5
Deutsche	2.265	99	4,6	26	1,2	1,5	1,4	1,4
Ausländer	451	36	8,7	64	16,5	2,9	2,7	2,6
Rechtskreis SGB II	6.810	-37	-0,5	710	11,6	4,0	4,0	3,6
Männer	3.617	6	0,2	189	5,5	4,1	4,1	3,8
Frauen	3.193	-43	-1,3	521	19,5	3,9	4,0	3,3
15 bis unter 25 Jahre	652	-	-	155	31,2	3,4	3,4	2,6
15 bis unter 20 Jahre	163	-7	-4,1	58	55,2	4,0	4,1	2,4
50 Jahre und älter	1.828	-15	-0,8	125	7,3	3,1	3,1	2,8
55 Jahre und älter	965	-5	-0,5	57	6,3	2,5	2,5	2,4
Deutsche	4.308	3	0,1	-137	-3,1	2,8	2,8	2,8
Ausländer	2.502	-40	-1,6	847	51,2	16,2	16,5	11,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

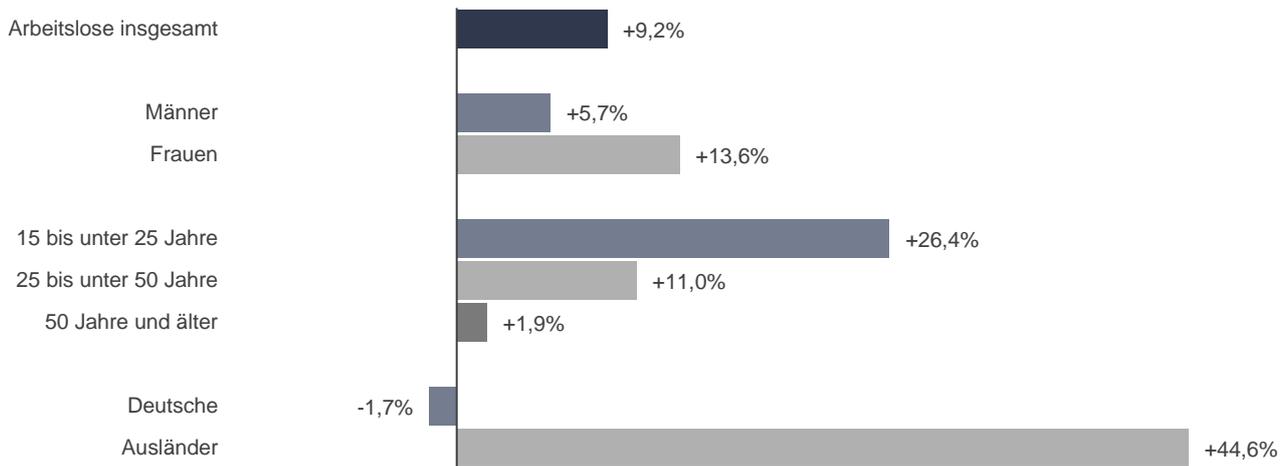
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göttingen

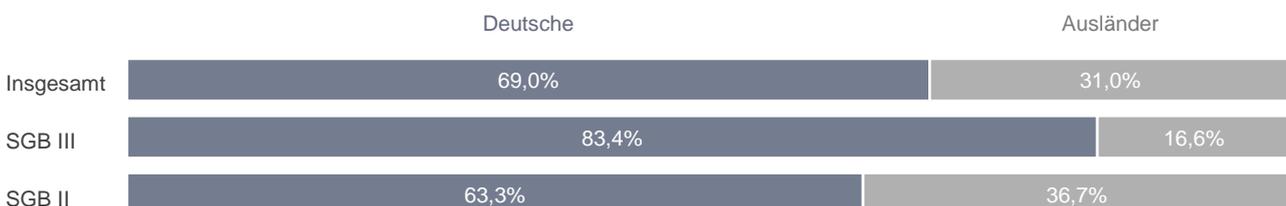
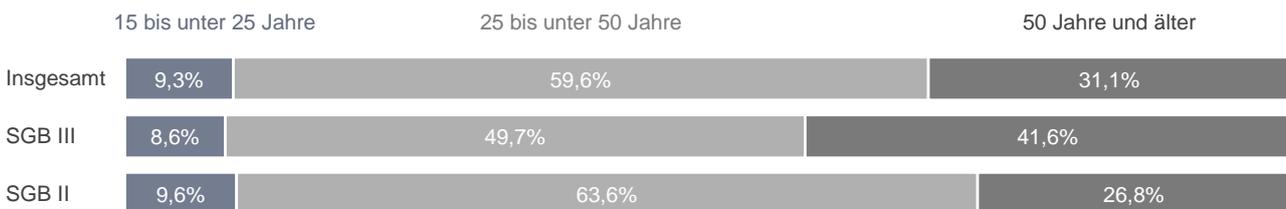
Dezember 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von -2% bei Deutschen bis +45% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

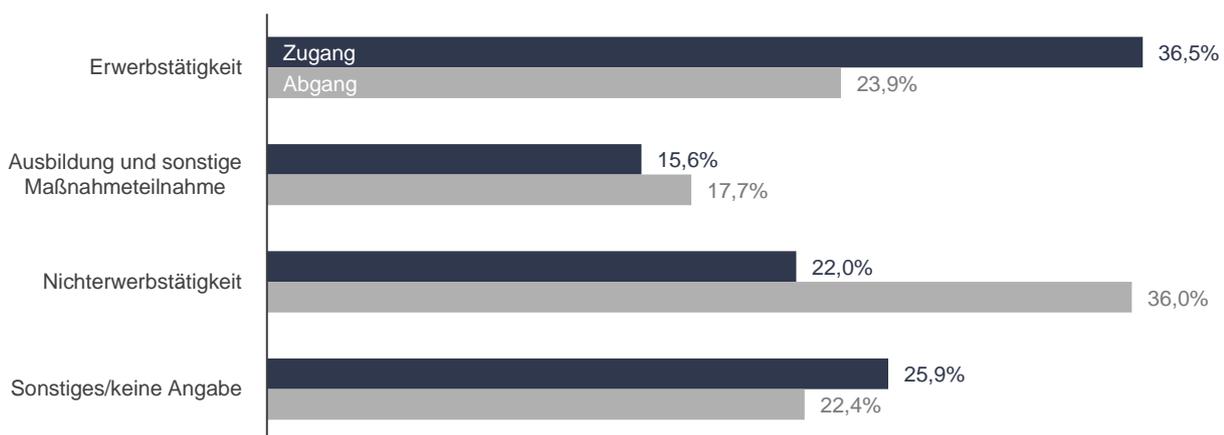
[zurück zum Inhalt](#)

Göttingen

Dezember 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 1.878 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 226 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.782 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 118 mehr als im Dezember 2021. Seit Jahresbeginn gab es 22.246 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.069 Meldungen. Dem gegenüber stehen 21.376 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.167 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 685 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 65 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 426 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 87 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.878	90	5,0	226	13,7	22.246	1.069	5,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	685	70	11,4	65	10,5	7.746	68	0,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	649	63	10,8	71	12,3	7.193	55	0,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-1	-8,3	-3	-21,4	126	-28	-18,2
Selbständigkeit	23	11	91,7	-2	-8,0	352	51	16,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	293	-102	-25,8	-75	-20,4	4.852	-648	-11,8
Nichterwerbstätigkeit	414	-9	-2,1	15	3,8	4.561	96	2,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	291	5	1,7	11	3,9	2.992	-20	-0,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	75	-5	-6,3	1	1,4	914	36	4,1
Sonstiges/keine Angabe	486	131	36,9	221	83,4	5.087	1.553	43,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.782	-153	-7,9	118	7,1	21.376	-1.167	-5,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	426	-82	-16,1	-87	-17,0	6.491	-1.105	-14,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	392	-66	-14,4	-76	-16,2	5.842	-1.119	-16,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-4	-36,4	-6	-46,2	130	1	0,8
Selbständigkeit	26	-13	-33,3	-5	-16,1	502	20	4,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	315	-52	-14,2	-75	-19,2	4.458	-579	-11,5
Nichterwerbstätigkeit	642	27	4,4	165	34,6	6.245	616	10,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	326	31	10,5	47	16,8	3.070	179	6,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	263	18	7,3	111	73,0	2.487	438	21,4
Sonstiges/keine Angabe	399	-46	-10,3	115	40,5	4.182	-99	-2,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

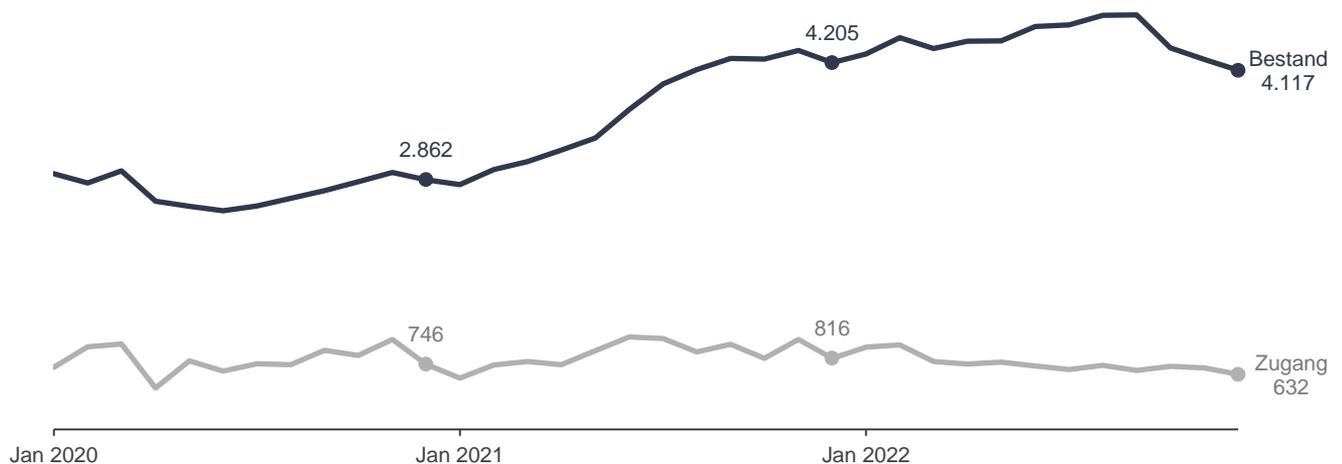
Gemeldete Arbeitsstellen

Göttingen

Dezember 2022

Im Dezember waren 4.117 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 124 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 88 Stellen weniger (-2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 632 neue Arbeitsstellen, das waren 184 oder 23 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 9.100 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.280 oder 12%. Zudem wurden im Dezember 767 Arbeitsstellen abgemeldet, 188 oder 20 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 9.214 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 123 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	632	-73	-10,4	-184	-22,5	9.100	-1.280	-12,3
dar. sofort zu besetzen	511	-55	-9,7	-110	-17,7	7.054	-978	-12,2
sozialversicherungspflichtig	595	-86	-12,6	-181	-23,3	8.720	-1.080	-11,0
dar. sofort zu besetzen	485	-63	-11,5	-103	-17,5	6.771	-817	-10,8
Bestand	4.117	-124	-2,9	-88	-2,1	4.463	779	21,2
dar. sofort zu besetzen	3.992	-141	-3,4	-27	-0,7	4.317	791	22,4
sozialversicherungspflichtig	3.966	-130	-3,2	-11	-0,3	4.293	786	22,4
dar. sofort zu besetzen	3.848	-143	-3,6	28	0,7	4.157	782	23,2
Abgang	767	-83	-9,8	-188	-19,7	9.214	123	1,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	734	-74	-9,2	-170	-18,8	8.775	235	2,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

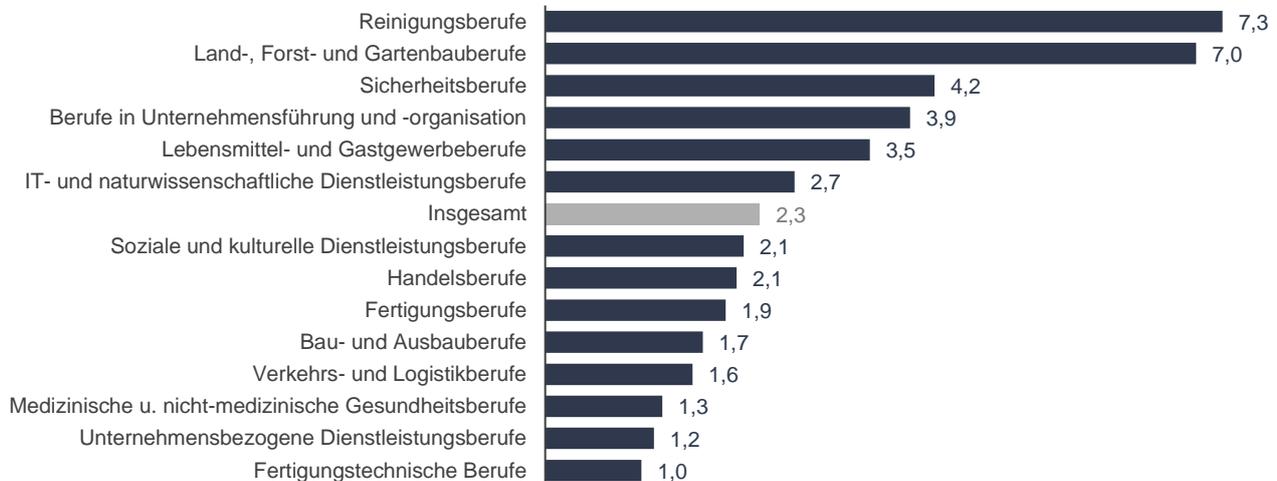
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göttingen

Dezember 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.526	100	98	1,0	800	9,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	484	5,1	17	3,6	18	3,9
Fertigungsberufe	655	6,9	17	2,7	19	3,0
Fertigungstechnische Berufe	431	4,5	5	1,2	19	4,6
Bau- und Ausbauberufe	538	5,6	43	8,7	45	9,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	927	9,7	5	0,5	52	5,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	731	7,7	12	1,7	87	13,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	629	6,6	-23	-3,5	-17	-2,6
Handelsberufe	914	9,6	-11	-1,2	83	10,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	704	7,4	8	1,1	59	9,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	233	2,4	9	4,0	20	9,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	309	3,2	-3	-1,0	-2	-0,6
Sicherheitsberufe	277	2,9	3	1,1	-45	-14,0
Verkehrs- und Logistikberufe	1.058	11,1	10	1,0	88	9,1
Reinigungsberufe	1.248	13,1	10	0,8	172	16,0
Keine Angabe	388	4,1	-4	-1,0	202	108,6
Gemeldete Arbeitsstellen	4.117	100	-124	-2,9	-88	-2,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	69	1,7	-6	-8,0	4	6,2
Fertigungsberufe	337	8,2	-6	-1,7	14	4,3
Fertigungstechnische Berufe	416	10,1	-23	-5,2	-106	-20,3
Bau- und Ausbauberufe	317	7,7	2	0,6	15	5,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	265	6,4	-14	-5,0	40	17,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	579	14,1	-6	-1,0	-12	-2,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	294	7,1	34	13,1	107	57,2
Handelsberufe	443	10,8	-33	-6,9	25	6,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	179	4,3	2	1,1	-27	-13,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	199	4,8	-4	-2,0	-13	-6,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	115	2,8	-5	-4,2	-93	-44,7
Sicherheitsberufe	66	1,6	2	3,1	-3	-4,3
Verkehrs- und Logistikberufe	667	16,2	-57	-7,9	-11	-1,6
Reinigungsberufe	171	4,2	-10	-5,5	-28	-14,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

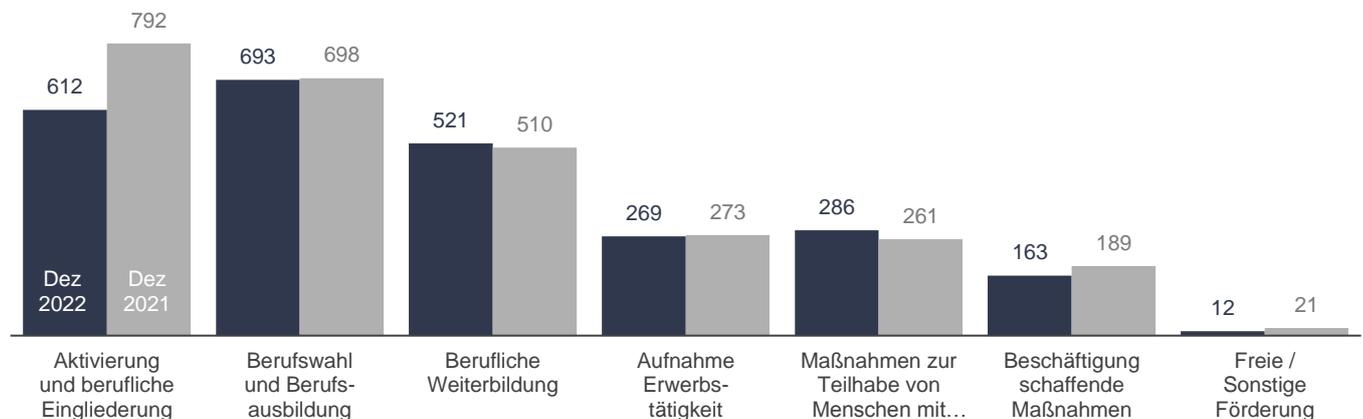
Göttingen

Dezember 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	416	12	3,0	-60	-12,6	5.293	-830	-13,6
Berufswahl und Berufsausbildung	36	-4	-10,0	10	38,5	495	-137	-21,7
Berufliche Weiterbildung	79	-17	-17,7	-17	-17,7	989	66	7,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	38	-	-	-2	-5,0	465	-112	-19,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-7	-50,0	-4	-36,4	263	-2	-0,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	-12	-54,5	-3	-23,1	175	10	6,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-7	-63,6	-5	-55,6	88	-30	-25,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	612	26	4,4	-180	-22,7	698	-96	-12,1
Berufswahl und Berufsausbildung	693	35	5,3	-5	-0,7	613	-68	-9,9
Berufliche Weiterbildung	521	-6	-1,1	11	2,2	523	-6	-1,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	269	2	0,7	-4	-1,5	245	-46	-15,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	286	-15	-5,0	25	9,6	263	11	4,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	163	-3	-1,8	-26	-13,8	177	-34	-16,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	-2	-14,3	-9	-42,9	12	-1	-7,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	205	-61	-22,9	-86	-29,6	3.580	-538	-13,1
Berufswahl und Berufsausbildung	16	4	33,3	-3	-15,8	510	-183	-26,4
Berufliche Weiterbildung	89	8	9,9	19	27,1	977	-58	-5,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	-	-	-31	-47,7	473	-105	-18,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	27	15	125,0	11	68,8	188	-15	-7,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	9	-5	-35,7	-8	-47,1	162	-14	-8,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	3	x	-1	-25,0	25	3	13,6

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göttingen (Arbeitsort)

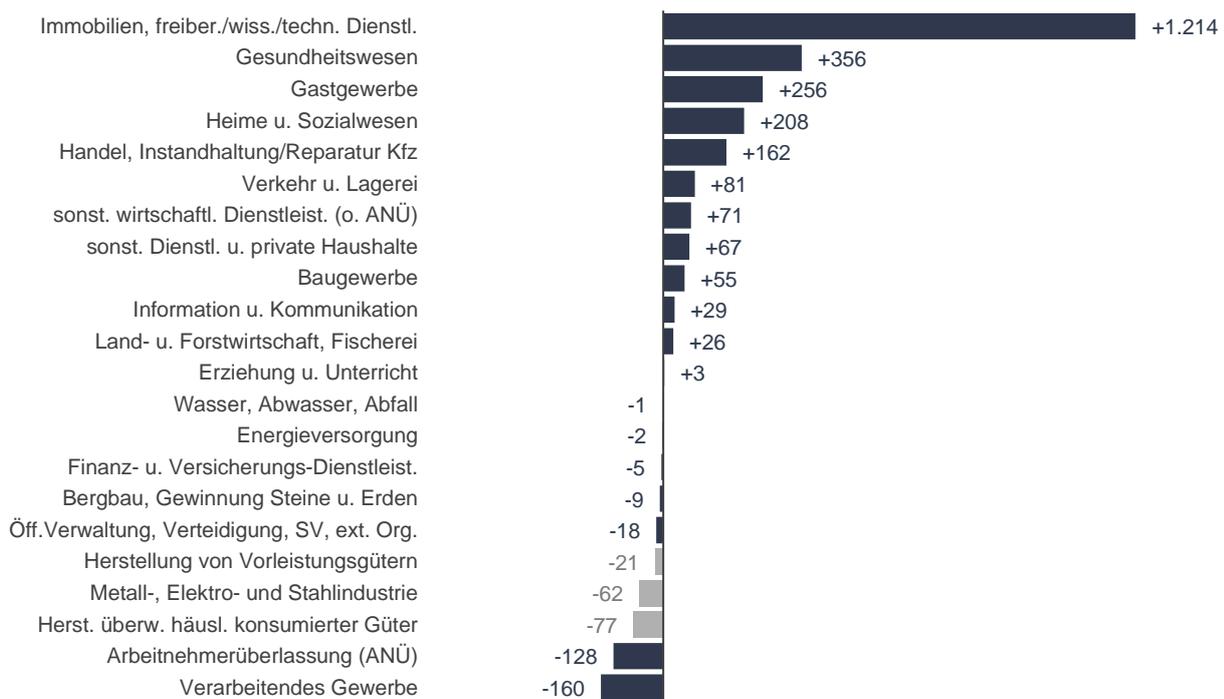
Juni 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 134.955. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.205 oder 1,7%, nach +2.542 oder +1,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.214 oder +9,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-160 oder -0,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2022 / Jun 2021	
	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	134.955	134.622	135.323	135.150	132.750	2.205	1,7
51,5% Männer	69.485	69.319	69.620	69.687	68.346	1.139	1,7
48,5% Frauen	65.470	65.303	65.703	65.463	64.404	1.066	1,7
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	13.028	13.425	13.911	14.048	12.669	359	2,8
66,3% 25 bis unter 55 Jahre	89.496	89.207	89.507	89.545	88.829	667	0,8
23,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	31.141	30.759	30.676	30.339	30.068	1.073	3,6
65,4% Vollzeit	88.237	88.363	88.897	89.260	87.203	1.034	1,2
34,6% Teilzeit	46.718	46.259	46.426	45.890	45.547	1.171	2,6
90,8% Deutsche	122.548	122.669	123.540	123.615	121.712	836	0,7
9,2% Ausländer	12.403	11.949	11.777	11.531	11.034	1.369	12,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.067	564	5,4
davon			
mit 1 Person	6.495	112	1,8
mit 2 Personen	2.023	250	14,1
mit 3 Personen	1.133	126	12,5
mit 4 Personen	702	34	5,1
mit 5 und mehr Personen	714	42	6,3
darunter			
Single-BG	6.482	104	1,6
Alleinerziehende-BG	2.001	391	24,3
Partner-BG ohne Kinder	884	-2	-0,2
Partner-BG mit Kindern	1.519	57	3,9
nicht zuordenbare BG	181	17	10,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.550	463	15,0
davon: mit 1 Kind	1.699	293	20,8
mit 2 Kindern	1.057	102	10,7
mit 3 und mehr Kindern	794	68	9,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	20.827	1.362	7,0
darunter			
Männer	10.426	279	2,7
Frauen	10.401	1.083	11,6
Leistungsberechtigte (LB)	20.157	1.749	9,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	19.492	1.426	7,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	14.333	755	5,6
darunter			
Männer	6.999	-49	-0,7
Frauen	7.334	804	12,3
davon			
unter 25 Jahre	2.625	150	6,1
25 bis unter 55 Jahre	8.917	563	6,7
55 Jahre und älter	2.791	42	1,5
darunter			
Deutsche	8.833	-768	-8,0
Ausländer	5.500	1.523	38,3
darunter			
Alleinerziehende	1.969	376	23,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.159	671	15,0
darunter			
unter 3 Jahre	1.025	23	2,3
3 bis unter 6 Jahre	1.190	137	13,0
6 bis unter 15 Jahre	2.877	511	21,6
über 15 Jahre	67	-	-
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	665	323	94,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	670	-387	-36,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	509	2	0,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	161	-389	-70,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

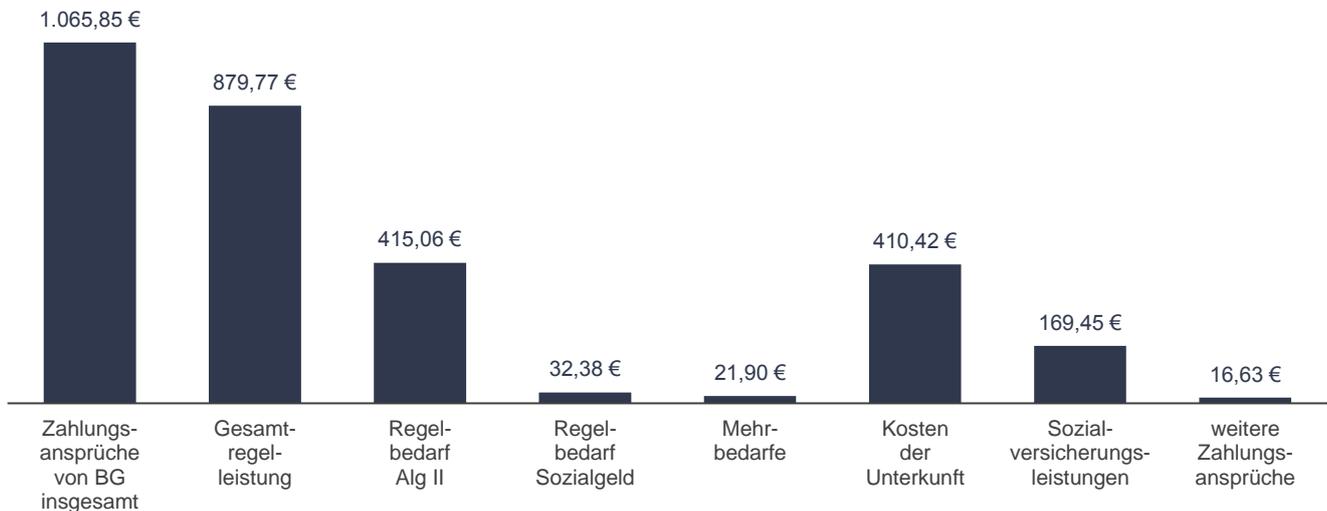
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	11.795.721	1.066	11.067	1.066
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	9.736.386	880	10.959	888
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.593.523	415	9.995	460
Regelbedarf Sozialgeld	358.401	32	1.813	198
Mehrbedarfe	242.353	22	2.964	82
Kosten der Unterkunft	4.542.108	410	10.251	443
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.406.273	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.875.327	169	10.887	172
weitere Zahlungsansprüche	184.009	17	-	-
sonstige Leistungen	144.313	13	-	-
unabweisbarer Bedarf	24.359	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	14.550	1	-	-
Leistungen für Auszubildende	787	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.